

Sieg des Champions im ADAC Opel Rallye Cup

- Der Finne Jari Huttunen feiert seinen fünften Saisonsieg im ADAC Opel Rallye Cup
- Doppelerfolg für den vorzeitigen Cup-Champion bei der ADAC Rallye Deutschland
- Der junge Deutsche Sebastian von Gartzten erringt seinen ersten Podestplatz 2016

Rüsselsheim/München. Jari Huttunen hat seinen vorzeitigen Titelgewinn im ADAC Opel Rallye Cup 2016 bei der ADAC Rallye Deutschland mit seinem fünften Saisonsieg gekrönt. Nach dem Triumph im ersten Wertungslauf am Freitag, gewannen der 22-jährige Finne und sein Beifahrer Antti Linnaketo auch den zweiten Durchgang im Rahmen des deutschen Gastspiels zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft rund um Trier von Samstagmorgen bis Sonntagmittag. „Nachdem wir uns schon am Samstag etwas von unseren Verfolgern hatten absetzen können, haben wir in den letzten vier Wertungsprüfungen am Sonntag nicht mehr alles riskiert“, sagte der Champion aus dem Team Schmack Motorsport. „Es war ein rundum perfektes Wochenende. Der Start bei diesem WM-Lauf vor dieser fantastischen Kulisse war eine eindrucksvolle Erfahrung.“

Mit dem zweiten Rang revanchierte sich der Schwede Pontus Åhman für sein Pech in Lauf eins. „Nach dem Ausrutscher am Freitag bin ich mit meiner Leistung im zweiten Lauf hier bei der Rallye Deutschland sehr zufrieden. Es war wieder eine fantastische Veranstaltung und ein tolles Erlebnis“, so der 22-jährige Audex-Pilot, der wie gewohnt auf die Ansagen seines Beifahrers Johan Johansson vertraute. Ihre Landsleute und Teamkollegen Tom Kristensson (25) und Timmy Berntsson büßten indessen durch einen Reifenschaden auf der berühmten Wertungsprüfung „Panzerplatte“ am Samstag alle Chancen auf einen Podestplatz ein und mussten sich am Ende mit Rang sechs begnügen. Im Kampf um den Vizemeistertitel sind Åhman und Kristensson vor dem Saisonfinale bei der ADAC 3-Städte Rallye (21./22. Oktober) nun punktgleich.

Derweil krönten Sebastian von Gartzten und Beifahrer Hans-Peter Loth eine starke Leistung mit ihrem ersten Podestplatz in dieser Saison. „Endlich hat es geklappt“, freut sich der 23-jährige Gießener. „Nach dem Pech am Freitag freut mich das besonders. Überhaupt waren wir dieses Jahr schon so oft so dicht dran und hatten immer wieder Rückschläge zu verdauen, dass dieser Podestplatz eine besondere Genugtuung und Bestätigung für das gesamte Team ist. Und dann gleich beim Saisonhöhepunkt vor dieser Hammerkulisse – perfekt!“ Bestplatzierte Deutscher in der Gesamtwertung ist Niklas Stötefalke (25, Bad Oeynhausen), der nach seinem Podestplatz am Freitag den zweiten Wertungslauf im Rahmen der ADAC Rallye Deutschland auf Rang vier beendete und mit 22 Punkten Rückstand auf die vor ihm liegenden Schweden zumindest



Presse-Information

rechnerische Chancen auf die Vizemeisterschaft hat. Fünfte wurden Philipp Hetz (28, Hamburg) und seine Beifahrerin Silvia Dartsch.

Pech hatte der junge Ire Calvin Beattie, der gemeinsam mit seinem amerikanischen Beifahrer Alex Kihurani kräftig im Kampf um die Podestplätze mitmischte, als sie ein Problem an der Kraftübertragung ihres Cup-Renners in WP7 sehr viel Zeit kostete. Besonders erfreulich: Alle am Samstagmorgen zum zweiten Wertungslauf gestarteten ADAM Cup-Fahrzeuge rollten am Sonntagnachmittag über die Zielrampe vor der berühmten Porta Nigra in Trier.

Pressekontakt

Opel Motorsport

Marcus Lacroix, Tel.: +49 (0) 7531 9228106, E-Mail: ml@opel-motorsport.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.opel-motorsport.com

www.adac.de/opel-rallye-cup



Opel Bank

